

In Kürze erscheinen:

Caspar David Friedrich, Bekenntnisse

Ausgewählt und herausgegeben von Dr. Kurt Karl Eberlein

8°. Etwa 400 Seiten und 28 Abbildungstafeln. Preis in Pappe mit Pergamentverstärkung M 9.—

Der berühmte Landschaftsmaler der Romantik, den man den Statthalter der romantischen Malerei überhaupt nennen könnte, ist uns als Mensch bisher so gut wie unbekannt. Zum erstenmal erscheint hier sein schriftlicher Nachlaß, aus dem bisher nur wenig veröffentlicht und geordnet wurde, zu einem großen Bekenntnis der romantischen Kunst vereinigt. Die Lieder, Gedichte, Sagen, Tagebuchblätter und Briefproben dieses Künstlers geben im Verein mit gewissen Schilderungen und Erinnerungen seiner Freunde und Zeitgenossen, wie Tieck, Goethe, Schubert, Seidler, Kugelgen, Dahl, Kleist, Brentano, Körner u. a. ein Gesamtbild der Romantik, das für diesen heute wieder aktuell gewordenen Zweig künstlerischer Gestaltung grundlegend werden wird. Dies Quellenwerk der Romantik, durch eine Einleitung und zahlreiche wissenschaftliche Anmerkungen vertieft und durch 28 Tafeln nach unbekanntem oder weniger bekannten Arbeiten des Künstlers illustriert, ist menschlich wie künstlerisch so bedeutend, daß es auch für unsere schicksalsschwere Gegenwart, nicht nur für Literatur und Kunstgeschichte, bleibenden Wert hat. Caspar David Friedrich, einer der Großen, Einsamen unserer deutschen Nation, er muß auch als Mensch und Persönlichkeit für das Bewußtsein unserer Gegenwart zurückgewonnen werden.

**Camille Corot, Briefe aus Italien**

Übertragen und herausgegeben von Dr. Hans Graber

8°. Mit 12 Abbildungen auf Tafeln. Preis in Halbleinen M 3.60, in Ganzleinen M 4.20

Die hier angezeigte Sammlung von Briefen und Aufzeichnungen Corots enthält die liebenswürdigen menschlichen Selbstbekenntnisse des sympathischsten aller großen französischen Maler des 19. Jahrhunderts. Es handelt sich dabei um die erste deutsche Gesamtausgabe dieser Dokumente, die der Herausgeber durch eine Reihe überleitender Bemerkungen zu einem Gesamtbild des Künstlerlebens verschmolzen hat, das voll von Heiterkeit ist und menschlich ungemein wohlthuend anspricht. Neben die Briefe aus der Jugendzeit, die fast ausschließlich den italienischen Erlebnissen gelten, treten die Bekenntnisse des reifen Mannes, unter denen sich z. T. wahrhaft ergreifende Dinge befinden. Unser Buch hat den Charakter eines Geschenkwerkes, und ist besonders reizvoll noch durch die über den Text verteilten Tafeln nach weniger bekannten Bildern des Künstlers.

Den Gesamtbuchhandel machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, daß aus der gleichen Feder von Dr. Hans Graber demnächst die erste vollständige deutsche Gesamtausgabe der Schriften und Tagebücher von Eugen Delacroix erscheint, über die wir uns noch nähere Mitteilungen vorbehalten.



Endlich die langertwartete Neuauflage — 4. Auflage!

Griechische Plastik

von Professor Dr. Emanuel Loewy

8°. Zwei Halbleinenbände zusammen M 10.—

Band I, Text: VIII und 154 Seiten. Band II, Abbildungen: 168 Bildtafeln

Die Wiederankündigung dieses Buches ist dem Verlage eine besondere Freude: damit ist wieder eines der bekanntesten und bei uns am meisten begehrten Bücher lieferbar. In wenigen knapp gefaßten Kapiteln gibt der Verfasser eine in dieser Kürze und Klarheit bis jetzt nicht wieder erreichte Darstellung der klassischen Kunst Griechenlands. Wissenschaftlich und volkstümlich zugleich, von vornehmer Kunstbegeisterung getragen, ist sie mit dem reichen Abbildungschatz die bekannteste Einführung in den hellenischen Kunstkreis. Der Preis der Neuauflage wurde herabgesetzt, die Ausstattung dem neuzeitigen Geschmack angepaßt. Durch Beigabe eines Schutzumschlages erhöht sich die Werbemöglichkeit bedeutend.



Auslieferung für Wien, Österreich und Jugoslawien: Buchhandlung Walter Goldschmidt, Wien I, Scholerstraße 1-3
 Postscheckkonto: Leipzig 2207 / Bankkonten: Commerz- und Privatbank, Depositenkasse B, Leipzig / Westbank A.-G., Frankfurt a. M.
 Königswarter & Co., Wien / Banca Commerciale Italiana, Mailand / Kreditanstalt der Deutschen, Prag

KLINKHARDT & BIERMANN • VERLAG • LEIPZIG